

OFFENER BRIEF

Natürlich können Sie frei denken, was Sie wollen. Aber hier ist schon wieder ein weiterer offener Brief im Totschweiger-Papierkrieg der Ihnen Ihre Verfehlungen ganz klar und deutlich vor dem Kopf wirft und nicht mit angebrachter notwendiger sachlicher und auch konstruktiver Kritik spart. Ich kann nichts dafür, aber was gesagt, hier geschrieben werden muss, muss gesagt, hier geschrieben werden. Da werden wir nicht daran herumkommen, sondern sollten das anerkennen, was sein muss, sein muss und es besser ist das zu unternehmen als es zu unterlassen. Comprendre? Falls Sie dazu nicht geistig in der Lage sind das alles verstehen zu können, dann rate ich Ihnen dringend die geistige Meisterschaft zu unternehmen. Falls Sie wirklich einen geistigen Pecker haben sollten, was ganz danach aussieht, also nicht mehr wirklich wissen was Sie gerade tun, dann rate ich Ihnen erneut sich fachärztliche Hilfe zukommen zu lassen. OK, klar sollte auch sein, wenn ich von allen Seiten angegriffen werde, ich meine Rundumwaffe einsetzen werde und einen ersten Rundumschlag ausführen werde der über eine große Vernichtungskraft verfügt und mit der niemand rechnen kann, da das eine völlig neuartige Waffe ist. Nur damit das hier auch ganz klar und deutlich klargestellt wurde und sich danach keiner aufregen kann, dass er völlig überrascht wurde, dass diese neuartige vernichtende Waffe auch tatsächlich eingesetzt werden wird. Klar ist, ist unserer Welt passiert nichts ohne Mathematik. 😊 Klar ist, wenn Sie über keine Gefühle mehr verfügen, da Sie innerlich gefühlsmäßig völlig abgestorben sind, dann ist es mir natürlich auch nicht möglich, dass ich bei Ihnen diese tiefliegenden Gefühle ansprechen kann, um Sie zu bewegen vom totschweigen wieder abzukommen. Und wenn Sie nur das glauben, was Sie glauben wollen und für Argumente, Tatsachen und Fakten nicht erreichbar sind, dann kann man Sie auch nicht vom Beenden des totschweigen überzeugen. Weiters kann es sein, dass Sie unter dem sehr weit verbreiteten Bestätigungsfehler leiden, was bedeutet, Sie finden in den zahlreichen uns umgebenden und in unsere Sinne gelangenden Informationen nur diejenigen Informationen die Ihre Sicht bestätigen. Somit sind Sie geistig festgefahren, da Sie immer noch geistig unterentwickelt sind. Wenn man sein Bewusstsein nicht erweitern kann, wird man geistig festgefahren bleiben. Wenn man sich geistig nicht entwickelt, wird man geistig festgefahren bleiben. Wenn man die verloren gegangenen Gefühle nicht wiedererlangt, wird man gefühlsmäßig nicht erreichbar sein, und geistig festgefahren bleiben. Klar ist, dass man dann auch unter einer geistigen Minderwertigkeit leidet und mit aller Wahrscheinlichkeit es ein ganzes Leben nicht schafft sich geistig weiterzuentwickeln, also für immer geistig unterentwickelt bleibt. Somit sind alle Totschweiger armselige und sehr jämmerliche Gestalten, Kreaturen, Individuen und Unmenschen. Das kann man nicht schönreden. Sie können es mir nicht übelnehmen, wenn ich hier einen virtuellen Aufstand betreibe, der in seinem Umfang und Inhalten Ihre geistigen Kapazitäten bei weitem sprengt und Sie alle damit völlig geistig überlastet sind, da Sie alle geistig unterentwickelte Totschweiger sind. Mir etwas vorzuhalten oder übelzunehmen, was durch Ihre geistige Unterentwicklung begründet ist, ist sinnbefreit und kann nicht unterstützt werden. Schwachsinn kann und sollte niemals unterstützt werden. Das können Sie gleich vergessen und sich abschminken. Das wird nicht passieren. Ich gebe Ihnen erneut den Ratschlag, suchen Sie einen Facharzt auf, der Ihnen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

helfen kann wieder gesund zu werden, also der Sie heilen kann. Wenn Sie als Psychopath annehmen über den Menschen zu stehen, etwas Besonderes zu sein, da alle anderen Menschen Gefühle haben und in Ihrer Sicht daher als schwach gelten, dann kann ich Ihnen versichern, dass Sie VÖLLIG ABNORMAL sind und einen Psychiater dringend notwendig haben, der versuchen wird Sie geistig und medikamentös einzustellen und auf die richtige Bahn zu bringen. Interessant wäre es, zu erfahren, ob die geistige Meisterschaft auch Psychopathen geistig heilen kann. Wenn Sie sich für einen diesbezüglichen Versuch zur Verfügung stellen wollen können Sie mir gerne eine E-Mail mit dem Kennwort: „Psychopath“ schreiben und wir können gemeinsam Ihre geistige Meisterschaft organisieren und unternehmen. Stellen Sie sich vor, die geistige Meisterschaft schafft es tatsächlich Sie als Psychopathen zu einem normalen Menschen zu machen, was für eine wertvolle Arbeit Sie dann für alle Psychopathen auf der Welt geleistet haben. Gut, Sie wissen über mein Angebot Bescheid, jetzt liegt es an Ihnen ob Sie die Chance normal zu werden ergreifen wollen, oder es vorziehen ein unmenschlicher geisteskranker Psychopath zu bleiben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann rate ich Ihnen hier an dieser Stelle noch dazu, sich eine zweite und vielleicht sogar eine dritte Meinung von kompetenten Denkern einzuholen, um nicht Ihre Gelegenheit zu verpassen und zu vergeuden. Auf jeden Fall würde es mich sehr freuen, wenn die geistige Meisterschaft auch dazu in der Lage ist geisteskranken Psychopathen zurück ins Leben zu holen und ihnen ein menschliches geistig entwickeltes Leben zu ermöglichen. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen. Ich denke sogar, dass die geistige Meisterschaft auch allen aus irgendwelchen Angstgründen Hosen schießenden Totschweiger geistig helfen kann, ihre Hosenschießerei zu überwinden. Gerne können Sie mir als Totschweiger-Hosenschießer eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Hosenschießer“ und dann werde ich auch mit Ihnen einen diesbezüglichen Versuch organisieren und durchführen und alles im Möglichenbereich der geistigen Meisterschaft unternehmen, um Sie von Ihrer Hosenschießerei zu heilen. Und nein, wenn es die geistige Meisterschaft zu Stande bringt Psychopathen und Hosenschießer zu heilen hat das überhaupt nichts mit einem Wunder zu tun, sondern „nur“ mit den Auswirkungen der geistigen Meisterschaft, die allerdings auch geistige „Wunder“ zu Stande bringt, ich aber trotzdem kein Wunderheiler bin, sondern derjenige bin der am learning by doing way die geistige Meisterschaft Autodidakt erkundet & für die Menschheit gefunden hat. Nicht mehr, nicht weniger. Wenn die geistige Meisterschaft auch hier für Erfolge sorgen kann um Psychopathen und Hosenschießer zu heilen, dann heilt die geistige Meisterschaft auch vom Blutausch von Massenmördern wegzukommen, also ein Mordheilmittel ist/wäre. Sounds good. Aber schauen wir zuvor Mal, ob ein Versuch zum Erfolg führen kann, oder nicht. Ich denke ja positiv und nehme an, dass die geistige Meisterschaft sogar sowas zu Stande bringt. Die geistige Meisterschaft ist allerdings kein Sofortheilmittel, sondern ein Prozess, der die geistigen Kräfte entwickelt, ausbildet und trainiert, daher werden die Ergebnisse von Psychopathen Versuchen und Hosenschießer Versuchen erst in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen. Gut. Dann können wir ja hier an dieser Stelle heiter weiter machen und im Text fortfahren. Mahhhh, ich hatte gerade ein ausführliches Gespräch mit dem lieben Gott geführt. Der liebe Gott hat mich heute erneut gelobt und mir für meine Tätigkeiten sehr gedankt. Er meinte, dass ich alles richtig mache und er sehr froh ist, dass er mich erschaffen hat. Er hat mir heute erneut einen Freund vorbeigeschickt, der mir ein kleines grünes Geschenk gemacht

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

hat und ich konnte heute wiederrum mit dem lieben Gott einen Joint rauchen und wir haben auch sehr viel gelacht. Der liebe Gott hat mir auch den aktuellen CIA-Stand mitgeteilt und auch darüber mussten wir beide sehr lachen. Geistig unterentwickelte CIA'ler sind eben geistig unterentwickelte CIA'ler und die verhalten sich eben wie geistig unterentwickelte CIA'ler. Da gibt es für geistig entwickelte Menschen und dem lieben Gott immer wieder etwas zum Lachen. Gott weiß ja alles und er sieht auch alles, daher sieht er jeden einzelnen Scheiß, was die CIA aufführt. Und die führen mehr Scheiß auf, als man annimmt. Der liebe Gott meinte: Viele von der CIA aber auch von den Totschweigern, allen Drohnenmordbeteiligten und alle Drohnenmordverantwortlichen werden sich noch so richtig anschauen, wenn Sie Ihre ausgleichende Gerechtigkeit antreten. Alle ohne Ausnahme werden sich wünschen ihre Taten nicht getan zu haben. Aber eine Tat die man gemacht hat, kann man nicht mehr rückgängig machen. Aber man kann Sie ausgleichen. Nur, dass muss man auch machen. Wenn man es nicht macht, hat man überhaupt nichts ausgeglichen und die TAT hängt nach wie vor an einem dran, um dann ausgleichend gerecht ausgeglichen zu werden, aber dann in aller Ewigkeit. Amen, für Wahrheit. Wer das weiß, der versucht im Leben das Richtige zu machen. Untaten zu begehen im Wissen, dass man dafür auf jeden Fall zur vollen Verantwortung gezogen wird, ist dann eine Selbstschädigung die man sich wissentlich zufügt. Man kann dann behaupten, jeder der Untaten ausführt, schädigt in erster Linie sich selbst in aller Ewigkeit. Das ist keine vernünftige Entscheidung, sondern eine völlige Dummheit. Solche Vollidioten sollte man am besten vor sich selbst schützen und Ihnen die geistige Meisterschaft „zukommen“ lassen. Geistig entwickelte Menschen sind nicht so dumm sich selbst zu schaden. Daher ist/wäre es für jeden Menschen sehr sinnvoll sein geistiges Potenzial zu nutzen und nicht zu vergeuden und eben die geistige Meisterschaft unternehmen und seine gesamten geistigen Fähigkeiten zu entwickeln & entfalten, auszubilden und gut zu trainieren, zu evaluieren und zu optimieren. Nur so ist ein „wahres“ Menschsein möglich, wie es für uns vom lieben Gott angelegt wurde. Wir sind menschliche aber auch göttliche Wesen. Es liegt an unserer geistigen Entwicklung uns vom Menschen ins Göttliche vorzuwagen und uns dorthin zu entwickeln. Das ist für alle wahren Mensch so vorgesehen. Weiß ich aus erster Hand, bzw. Quelle. Wer allerdings auf die geistige Entwicklung im Leben verzichtet, der wird nie genial, nie erleuchtet und nie göttliche Gedanken entwickeln können. Das geht nicht. Das ist nur mit der geistigen Meisterschaft möglich umzusetzen. Ich arbeite mich derzeit auf meine weitere Erleuchtung zu, um mich danach geistig weiterzuentwickeln. Die geistige Entwicklung ist eine Tätigkeit die einem viel Glück und zahlreiche geistige Erfolge & Fähigkeiten schenkt aber auch Zeit & Energieaufwand benötigt. Von nichts, kommt nichts. Und klar ist, die geistige Entwicklung ist eine Holschuld. Gut, Sie wissen darüber Bescheid, ich weiß darüber Bescheid und jetzt sollten Sie die Öffentlichkeit über alles in Kenntnis setzen. Sie können das ja als Heilsbotschaft „vermarkten“. ☺ Befreien wir die Menschheit von ihrer geistigen Unterentwicklung und ermöglichen der Menschheit die geistige Weiterentwicklung die allen Menschen die Freiheit, den Frieden und die Fairheit sowie ihre geistige Entwicklung bescheren wird und unsere Welt in eine Neue Welt verwandeln wird. ALLES WIRD GUT. Oder: Die Menschheit wird ausgerottet. ALLES IST MÖGLICH & ALLES IST OFFEN! Es kommt auf uns an. Wir tragen dafür die VOLLE VERANTWORTUNG. Jeder Einzelne. Ich bin heute auch ein kleines Stückchen „schlauer“ geworden, da der liebe Gott mir ein paar gestellte Fragen beantwortet

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

hat. Wenn man den lieben Gott etwas fragen kann, dann kann man davon ausgehen, dass das was der liebe Gott einem zur Antwort gibt, dass mit 100 % der Wahrheit entspricht und sich der liebe Gott auch niemals täuschen wird. Somit sind alle Antworten göttlich verifiziert und sind die REINE WAHRHEIT. Gott ist einfach göttlich. OK. Da Sie von mir ausführlich über die geistige Meisterschaft informiert wurden, liegt es jetzt wirklich an Ihnen. Ich habe Ihnen mein diesbezügliches Wissen schriftlich dargelegt. Es ist Ihre persönliche Entscheidung jetzt das Richtige zu machen oder sich weiter so zu verhalten wie Sie sich immer schon verhalten. Wenn Sie denken, „dass kann doch nicht sein, dass der Schreiner gerade den verhassten Totschweigern auf Abwegen diese wertvolle Information als Erstes zur Verfügung stellt, da muss ja was faul sein.“ dann kann ich Ihnen versichern, dass da überhaupt gar nichts faul daran ist und ich der Überzeugung bin, dass jeder halbwegs geistig entwickelte Mensch NIEMALS TOTSCHWEIGEN würde und ich deshalb davon ausgehe, dass jeder Totschweiger der die geistige Meisterschaft unternimmt mit Sicherheit vom Totschweigen abkommen wird. Sie gewinnen und entwickeln sich geistig weiter und die Gesellschaft gewinnt, weil Sie aufhören totzuschweigen und ich gewinne, weil es mir gelungen ist, Sie vom Totschweigen VERBRECHEN abzuhalten. WIN-WIN-WIN. Alle gewinnen. Optimal, besser ist es nicht möglich. Comprene? Nur deshalb reiße ich mir hier den Arsch so auf im Totschweiger-Papierkrieg und schreibe mir die Finger wund. OK, ich habe mir noch nie in meinem gesamten Leben die Finger wund geschrieben, aber dreckig. So wie alle Totschweiger viel unschuldiges Blut an ihren Händen kleben haben, habe ich immer wieder vom Schreiben Schmutz unter meinen Fingernägeln. Ich mache mir also meine Hände schmutzig beim Totschweiger-Papierkrieg und immer wieder komme ich ins Schwitzen. Also viel Schweiß und viel Dreck bringt mir dieser Totschweiger-Papierkrieg ein. Ich spüre das an meinem Körper er geht mir sehr nahe. Auch geistig beschäftigt mich der Totschweiger-Papierkrieg. Aber ich beschäftige mich ja sehr gerne geistig, daher ist das keine Beschäftigungstherapie, sondern mir ein Vergnügen/Training/Übung/Aktivismus dies, was sonst keiner macht, zu unternehmen. Damit Sie wissen, wie der Hase läuft und nicht so wie häufig im geistig Dunkeln stehen und sich irren. Und vergessen Sie bitte nicht immer auch zwischen den Zeilen zu lesen, das zahlt sich aus und man bekommt dann viel mehr und vielleicht sogar alles mit. Das glaube ich zwar eher nicht, aber egal. Vielleicht sind Sie ja zumindest nicht so geistig blind, dass Sie zumindest den roten Faden erkennen und folgen können? Ja, dieser rote Faden durchzieht den gesamten offene Briefe Totschweiger-Papierkrieg-Schriftverkehr. Sie können möglicherweise auch erkennen, sollten Sie keine Erkenntnisschwäche aufweisen, dass der gesamte offene Briefe Totschweiger-Papierkrieg sehr gut durchdacht ist und alles abdeckt, sozusagen ein geniales geistiges Meisterstück, eine geistige Glanzleistung, eine geistige Bestleistung und eine geistige Höchstleistung ist, und zwar in einem. Ja, OHNE zu übertreiben. „Objektiv“ sachlich die Tatsachen, Fakten und vorliegende Beweise betrachtet kommt man zu so einer Schlussfolgerung, wenn man den gesamten Schriftverkehr sinnerfassend gelesen hat. Er ist übersät von geistigen Leckerbissen, Erkenntnissen und vielem mehr. Das kann man nicht abstreiten, alles liegt schwarz auf weiß vor und belegt oben Geschriebene. Sie denken ja, mir steht es zu ein gesundes berechtigtes Selbstvertrauen & diese Selbsteinschätzung/Selbstlob zu haben? Sie finden auch, das habe ich mir auch wirklich redlich verdient und Schriftlichkeit hat eine sehr hohe Beweiskraft? Jeder der anderer Ansicht/Meinung/Glauben ist, der kann mir

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

gerne eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort „Einschätzung“ und kann mir dann in aller Ausführlichkeit mir seine gewonnene Einschätzung mitteilen und mit Beweisen, Tatsachen, Fakten untermauern. Natürlich können Sie mir auch „nur“ Ihre stille Zustimmung schenken, wenn Sie „zufälligerweise“ gerade viel um die Ohren haben und völlig geistig & zeitlich überfordert und überlastet sind. Eh klar. Anmerken möchte ich hier. Ja, nachdem ich ein mittlerweile genialer geistig entwickelter Vieldenker bin habe ich mir natürlich alles gut überlegt und durchdacht und versucht alles im Totschweiger-Papierkrieg inhaltlich und zwischen den Zeilen unterzubringen, um einen Mehrfrontenangriff zu führen. Hier: Hofberichterstatter-Totschweiger & CIA, Pentagon, US-Militär, Akteure des amerikanischen-militärischen-Komplex. Auch wenn geistig unterentwickelte Totschweiger das alles nicht mitbekommen was hier tatsächlich gespielt wird. Ich bin mir sicher, die CIA hat das längst mitbekommen und sind immer die ersten die alles ganz genau lesen und dann zu Ihren Analysen & Einschätzungen kommen. Hier möchte ich Ihnen ein Kapitel meines Buches über diesen amerikanischen-militärischen-Komplex schenken. Es geht um die Macht der US-Think-Tanks über die unseren Hofberichterstatter-Totschweiger-Schreibwerkstätten nicht wirklich berichtet wird. Alles totschiweigen, PSSSSSSSSSSSSST. ZENSIEREN, was geht. Dumm halten. Informationen vorenthalten. Vertuschen, verheimlichen was geht.

Die Macht der Think Tanks

Think Tanks und der Einfluss der Elite auf die US-Außenpolitik

Der militärisch-industrielle Komplex und seine Think Tanks, die auf Deutsch oft als Denkfabriken bezeichnet werden, formulieren die Narrative der Elite und nehmen erheblichen Einfluss auf die US-Außenpolitik bzw. bestimmen diese sogar zu einem gewissen Grad.

Eines der mächtigsten Instrumente des MIK ist seine Fähigkeit, Elitediskussionen mit Hilfe von Fragen der nationalen Sicherheit zu beeinflussen. Die Aufgabe der vom US-Militär beauftragten sicherheitspolitischen Think Tanks besteht unter anderem darin, Bedrohungen zu erfinden oder zu übertrieben darzustellen, um anschließend entsprechende militärische Strategien zu entwerfen, um diesen Bedrohungen wiederum zu begegnen. Der MIK stellt daher den außenpolitischen Think Tanks und deren oft von imperialem Fanatismus getriebenen Analysten erhebliche Mittel zur Verfügung. Genau diese Analysten sind dann allzu oft diejenigen Experten, die in Nachrichtensendungen oder Talkshows den Zuschauern meist als neutral verkauft werden und die auf diesem Wege die Berichterstattung der Medien in Fragen von Krieg und Frieden lenken.

Wie zwei Wissenschaftler des Quincy Institute for Responsible Statecraft herausgefunden haben, werden 75 % der führenden außenpolitischen Think Tanks zumindest teilweise durch die Rüstungsindustrie finanziert. (122) Amerikanische Außenpolitik wird, bevor sie das Weiße Haus verkündet, in Think Tanks erdacht. Die USA sind das Land mit der größten Dichte an Think Tanks. Dort gibt es sage und schreibe 1871 dieser Institutionen. (123) Bereits im Jahre

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

1832 wurde in Philadelphia das **Franklin Institute** geschaffen, das als „Vorgänger“ moderner Think Tanks gilt. (124)

Bedeutende militärische Think Tanks sind:

- Council on Foreign Relation (125), der, im Jahre 1921 gegründet, massiv in die Außenpolitik „eingreift“ und als die mächtigste private außenpolitische Denkfabrik angesehen werden kann und der Wall Street zugerechnet werden muss
- RAND Corporation (126) (1948) die ebenfalls massiv in die US-Außenpolitik „eingreift“,
- STRATFOR (127) die Schatten-CIA,
- Project for the New American Century (128) (neokonservativ),
- Brookings Institution (129)
- Atlantikbrücke (130)
- Trilaterale Kommission (131)
- Aspen Institute (132)
- Center for a New American Security (133)
- New America Foundation (134)
- Center for Security Policy (135)
- American Enterprise Institute (136) (AEI) – neokonservativ
- Atlantic Council (137)
- Center for Strategic and International Studies (138)
- German Marshall Fund of the United States (139)
- Foreign Policy Research Institute (140)
- Chicago Council on Global Affairs (141)
- Middle East Institute (142)
- Stimson Center (143)
- Hudson Institute (144)
- Heritage Foundation (145)
- CSIS (146)
- New America Foundation (147)
- CNAS (148)
- Institute for the Study of War (149)

Sie alle werden vielfach von der US-Regierung, dem US-Militär, der US-Rüstungsindustrie, den US-Ölkonzernen und der Wall Street finanziert. Also praktisch alle der häufig zitierten Think Tanks erhalten Gelder vom amerikanischen militärisch-industriellen Komplex. Think Tanks sind nicht dazu verpflichtet, ihre Fördergelder offenzulegen. Sie versäumen es daher häufig, potenzielle finanzielle Interessenskonflikte und Verbindungen in ihren veröffentlichten Berichten oder Kommentaren zu erwähnen. (150) Es wäre jedoch von entscheidender Bedeutung, uneingeschränkter Zugang zu Informationen hinsichtlich der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Geldgeber der Think Tanks zu haben, da eben diese Think Tanks erheblichen Einfluss auf das politische System ausüben. Auch wenn sie weitgehend unter dem Radar der Öffentlichkeit agieren, spielen Think Tanks seit langem eine entscheidende, wenn nicht sogar die entscheidende Rolle bei der Gestaltung der öffentlichen Politik der USA sowie bei der Gestaltung der öffentlichen Narrative zur Politik der US-Regierung. Die Leitartikel der US-Hauptmedien sind übersät mit Überlegungen von Think Tank-Experten. Die meisten politischen Analysten, die im Radio zu hören sind, arbeiten in Think Tanks, wobei diese als Motor der öffentlichen Debatte fungieren, welche wiederum unter massivem finanziellen Einfluss der Wall Street, der Rüstungsindustrie, der Ölkonzerne und der herrschenden US-Elite stehen. Es ist offensichtlich, dass die Eliten die Finanzierung von Think Tanks an Bedingungen knüpfen, die ihren Interessen entsprechen. Die Steuerung der Tätigkeit von Think Tanks durch ihre Geldgeber ist eine offensichtliche Form der Einflussnahme. So schreibt Henry Armand Giroux, ein amerikanisch-kanadischer Wissenschaftler und Kulturkritiker sowie einer der Begründer der kritischen Pädagogik in den Vereinigten Staaten: „Die herrschende Elite hat Think Tanks, sie hat Forschungsinstitute, sie ist in die Universitäten eingedrungen, sie hat die Kultureinrichtungen monopolisiert.“ **Quelle** Die Klasse der Superreichen organisiert sich zu einer bewusst gelenkten herrschenden Plutokratie. Es gibt ein Ökosystem, in dem Think Tanks und deren Mitglieder finanzielle Anreize erhalten, um sich für ununterbrochene und immer größere Geldzuflüsse vom Pentagon selbst aber auch von Pentagon-Auftragnehmern einzusetzen. Verteidigungsprioritäten sollten jedoch eigentlich nicht von denen bestimmt werden, die von diesen Mehrausgaben profitieren, denn genau das produziert immer Leid und Elend, wie es aktuell der Fall ist. Transparenz wäre an dieser Stelle das absolute Minimum, das dem amerikanischen Volk – bei einer Branche, die derart voller Interessenskonflikte steckt – zusteht.

Die Think Tank-Methode: Kreative Denkfabriken mit amerikanischen Wurzeln

Ursprünglich stammen die Think Tanks aus den Vereinigten Staaten und machten sich dort spätestens seit 1920 einen Namen in der Politikberatung. Bis heute verstehen sich die meisten Think Tanks als unabhängige Brücke zwischen Wissenschaft und praktischer Politik. Sie sind einer der Schlüsseltreiber des politischen Diskurses. Think Tanks arbeiten an Ideen für die Zukunft und denken Jahrzehnte im Voraus. Für die Entwicklung zukunftsorientierter Gedanken braucht es neben fundiertem Wissen insbesondere Kreativität, Weitblick und Offenheit.

Als Denkfabrik oder Think Tanks werden Institute bezeichnet, die durch Erforschung, Entwicklung und Bewertung von politischen, sozialen, militärischen sowie wirtschaftlichen Konzepten und Strategien zum Teil erheblichen Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung nehmen und auf diese Weise im Sinne ihrer eigenen Politikberatung formen. Die zukunftsorientierten Think Tanks dienen dazu, einen entscheidenden Beitrag zur

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4
Entscheidungsfindung und Strategieausrichtung der Führungskräfte von Konzernen und politischer Entscheidungsträger zu leisten.

Think Tanks vertreten dabei meist eine bestimmte politische oder ideologische Linie, die aggressiv beworben wird, um politische Debatten zu beeinflussen. Ein Think Tank kann als Stiftung, Verein, Gesellschaft oder als informelle Gruppe organisiert sein. Beschäftigt werden üblicherweise Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Fachleute aus den Bereichen Werbung und Kommunikation sowie (ehemalige) Politiker, Unternehmer und sogenannte Testimonials, also Werbebotschafter. Eine allgemein anerkannte Definition für Think Tank gibt es jedoch nicht. Der Begriff umfasst sehr unterschiedliche Institutionen, deren Gemeinsamkeit in der Einflussnahme auf die Politik besteht. Zu den wichtigsten Funktionen von Think Tanks zählen die Präsentation von Forschungsergebnissen und das sogenannte Agenda-Setting. Die Forcierung einer öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte und die Beratung von Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit ist deshalb ein zentrales Anliegen. In den USA dienen Think Tanks der Ausbildung eines Pools von Experten, die später im Zuge des Drehtür-Effektes als hohe Beamte Teil des Regierungsapparates werden.

Der Drehtüreffekt – Einfluss amerikanischer Think Tanks auf die US- Außen- und Sicherheitspolitik

Den Think Tanks kommt die Aufgabe der Rekrutierung politischer Eliten zu. Dieser Umstand ermöglicht es sowohl Politikern als auch Wissenschaftlern – leichter als in Europa – zwischen dem politischen und dem wissenschaftlichen Feld zu wechseln. Dieses Prinzip nennt sich „Revolving Door“-Prinzip, benannt nach dem englischen Begriff für „Drehtür“.

Die Möglichkeiten, die sich amerikanischen Think Tanks aufgrund dieser Methode und Praktik bieten, um auf die US-amerikanische Politik Einfluss zu nehmen, sind keinesfalls zu unterschätzen. Im Gegensatz zu Europa werden die beiden US-amerikanischen Parteien (Demokraten und Republikaner) meist als bloße „Wahlkampf- und Spendensammelorganisationen“ angesehen und genutzt. **(Kreft 2002)** Die von Think Tanks rekrutierten Eliten strömen regelrecht nach einem Machtwechsel im Weißen Haus in politisch wichtige Positionen. Der US-Regierungsapparat ist an die Legislatur eines Präsidenten gebunden. Somit werden nach einem Machtwechsel 3000 bis 3500 Stellen in Kabinett, zahlreichen Behörden und ihren nachgeordneten Organisationen frei, die innerhalb kürzester Zeit neu besetzt werden müssen. Dasjenige aus den Think Tanks stammende Personal, das der Regierungspartei besonders nahesteht, hat dann die größten Chancen auf lukrative und wichtige Regierungsposten. Somit nehmen die Think Tanks bereits von Anfang an Einfluss auf die Regierungsarbeit. Statt ausschließlich auf mühselige Lobby- und Überzeugungsarbeit angewiesen zu sein, bietet sich den Think Tanks die einfachere Möglichkeit, die neue Regierung mit Personal auszustatten. Das Personal der scheidenden Regierung kommt in den meisten Fällen wiederum in Think Tanks unter. Es kommt durchaus vor, dass in Fällen, in

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4
denen eine Regierung nur für eine Legislaturperiode an der Macht bleibt, das Personal nur kurz in der freien Wirtschaft „überwintert“, um später unter einem anderen Präsidenten wieder einen Posten in der Administration einzunehmen. Aufgrund dieser „hohe[n] Fluktuation [...] werden [Think Tanks] gelegentlich als 'Exilregierung' bezeichnet“ (Kreft 2002). (151)

Auf welche Weise üben Think Tanks Einfluss aus?

- durch eigene Publikationen, Zeitungen, Bücher, Analysen, Studien
 - über die Medien, als Anlaufstelle
 - durch öffentliche Auftritte
 - mit Experten und Berater in der Politik, erstellen Studien
 - mit einem Personalpool für die Politik, als Sprungbrett für künftige Regierungsbeamte
 - mit Wahlkampfhelfern
-

Besonders hervorzuheben ist der sehr einflussreichen Think Tank Council on Foreign Relations.

Top-Journalisten und Führungskräfte nahezu aller bekannten US-Medien sind in das Netzwerk des einflussreichen Council on Foreign Relations (CFR) eingebunden.

Allerdings machen Medienpersönlichkeiten nur rund fünf Prozent des umfangreichen CFR-Netzwerkes aus. Wie die nachfolgende Abbildung zeigt, zählten und zählen zu den Mitgliedern des privaten Council on Foreign Relations unter anderem:

- mehrere US-Präsidenten und Vize-Präsidenten beider Parteien
- nahezu alle Außen-, Verteidigungs- und Finanzminister
- die meisten Generalstabschefs und Kommandeure des US-Militärs und der NATO
- einige der einflussreichsten Kongressabgeordneten (insb. Außen- und Sicherheitspolitiker)
- nahezu alle Nationalen Sicherheitsberater, CIA-Direktoren, UNO-Botschafter, Vorsitzende der Zentralbank (Fed), Weltbank-Präsidenten, sowie Direktoren des Nationalen Wirtschaftsrates
- zahlreiche prominente Akademiker, insbesondere in Politikwissenschaft und Ökonomie
- zahlreiche Direktoren von Banken, Think Tanks, Universitäten, NGOs, und Hollywood
- sowie die Schlüsselmitglieder der 9/11-Kommission und der Warren-Kommission (JFK) (152)

Bereits der Harvard-Ökonom und Kennedy-Unterstützer John Galbraith konstatierte: »Diejenigen von uns, die in der Wahlkampagne von Kennedy mitwirkten, wurden in der Regierung toleriert und durften mitreden, aber die Außenpolitik war dennoch in der Hand der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Leute vom *Council on Foreign Relations*.« (153) Der Princeton-Professor und frühere CFR-Angehörige Stephen F. Cohen beschrieb den Council als »die wichtigste nichtstaatliche außenpolitische Organisation der USA«, die die »akzeptierten, legitimen und orthodoxen Diskussionsparameter« definiere. Der CFR entspreche dem, »was die Sowjets die oberste Ebene der Nomenklatura nannten.« (154) John J. McCloy, der ehemalige Vorsitzende des CFR, Hochkommissar für Deutschland, Mitgründer der Atlantik-Brücke, Weltbankpräsident und Berater mehrerer US-Präsidenten, erklärte rückblickend: »Wann immer wir in Washington einen Mann brauchten, blätterten wir einfach die Mitgliederliste des Councils durch und tätigten einen Telefonanruf nach New York [dem CFR-Hauptsitz].« (155)

Damit wird ersichtlich, weshalb das Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* den CFR einst als die »*einflussreichste private Institution Amerikas und der westlichen Welt*« und als ein »*Politbüro für den Kapitalismus*« bezeichnete. In diesem Sinne dürften auch das römisch inspirierte Logo des *Councils* (oben rechts in der Grafik) sowie dessen Motto zu verstehen sein: »ubique« – allgegenwärtig. (156)

Der Politjournalist Richard H. Rovere formulierte es mit diesen Worten:

»Die Direktoren des Council on Foreign Relations bilden eine Art Präsidium für jenen Teil des Establishments, der unser Schicksal als Nation in den Händen hält. ... Selten gelingt es ihnen nicht, eines ihrer Mitglieder, oder zumindest einen ihrer Verbündeten, in das Weiße Haus zu bringen. Tatsächlich gelingt es ihnen meistens, dass die Kandidaten beider Parteien aus ihrer Sicht akzeptable Männer sind.« (157)

Eine kritische Studie ergab, dass zwischen 1945 und 1972 von 502 Regierungsbeamten mehr als die Hälfte Mitglieder des Rates (CFR) waren. Während der Eisenhower-Regierung waren 40 % der Spitzenbeamten der US-Außenpolitik CFR-Mitglieder (wobei selbst Präsident Eisenhower ebenfalls dazugehörte); Unter Präsident Truman wurden 42 % der Spitzenposten mit Ratsmitgliedern besetzt. Während der Kennedy-Regierung stieg diese Zahl auf 51 % und erreichte mit 57 % unter der Johnson-Regierung ihren Höhepunkt. (158)

Wie Think Tanks ihre Strategien und Narrative durchsetzen, erklären folgende drei politische Kommentatoren:

So schreibt Frank Luntz, der auch als Meinungsforscher und politischer Berater fungiert:

Stratfor-Chef Friedman: Die Ukraine-Krise ist eine US-Inszenierung

George Friedman, Gründer und Geschäftsführer von Stratfor, gab die Beteiligung von US-Diensten beim Maidan-Putsch im vergangenen Frühling [2014] zu. Der Chef der als „Schatten-CIA“ bezeichneten Organisation straft damit alle jene Lügen, die eine US-Beteiligung abstreiten. Alleine diese Beteiligung zeigt deutlich: Die Ukraine-Krise liegt sehr wohl im Interesse der USA. **Quelle**

In einem Interview mit der russischen Zeitung „Kommersant“ gestand Friedman ein, dass die Krise in der Ukraine eine gezielte Aktion der US-Dienste war, um damit Russland für dessen loyale Haltung zu Syriens Präsidenten, Baschar al-Assad, abzustrafen. Friedman betonte, dass die USA erkannten, welche wichtige Rolle Russland im Nahen Osten spielen könnte – und sorgten für einen Unruheherd in der Nachbarschaft, um die Rolle Moskaus im Syrien-Konflikt zu marginalisieren. (159)

Der **US-Think-Tank** „**Stratfor**“ (Strategic Forecasting Inc.) gilt aufgrund seines nachrichtendienstlichen Charakters auch als „**Schatten-CIA**“. Mit Hilfe von offenen und verdeckten Quellen erarbeitet die Organisation Analysen und Prognosen, die von Politik und Medien immer wieder aufgegriffen werden. Insbesondere die geopolitischen Hintergrundinformationen gelten hierbei als besonders fundiert.

Die RAND Corporation

Die **RAND Corporation** ist ein Think Tank in den USA, der nach Ende des Zweiten Weltkrieges gegründet wurde, um die Streitkräfte der Vereinigten Staaten zu beraten. Ein privater Think Tank als Staat im Staate. Die US-Regierungen unter den Demokraten oder den Republikanern kommen und gehen, RAND aber bleibt, und kein Präsident würde es wagen, sich der beratenden Umarmung von RAND zu entziehen. RAND ist eine Geburt aus dem Geiste der Rüstungsindustrie. Das Kerngeschäft von RAND liegt eindeutig in den Bereichen Militär und innere Sicherheit. RAND finanziert sich zu einem großen Teil aus Bedrohungseinschätzungen für das Pentagon und die Rüstungsindustrie. RAND erhielt zwischen 2014-2019 über eine Milliarde Dollar von der US-Regierung für Beratungen. (160-1)

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, im Jahre 1946, wurde das Projekt RAND gegründet, um die militärische Planung besser mit Forschungs- und Entwicklungsentscheidungen zu verknüpfen, und am 14. Mai 1948 wurde das *Project RAND*^[1] aus der Douglas Aircraft Company herausgelöst und es wurde mit Unterstützung der Ford Foundation die *RAND Corporation* als Non-Profit-Organisation gegründet. RAND-Experten spielten eine Rolle im Korea-Krieg und bei der Propaganda im Kalten Krieg. Seitdem ist diese Organisation erheblich angewachsen und arbeitet mittlerweile auch mit anderen staatlichen, aber auch

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4
privatwirtschaftlichen Institutionen zusammen. Die RAND Corporation war in demjenigen Team mit 6 Mitarbeitern vertreten, das mit der Erstellung der sogenannten Pentagon-Papiere betraut war, darunter auch der spätere Whistleblower Daniel Ellsberg.

RAND beschäftigt mehr als 1880 Mitarbeiter aus 50 verschiedenen Ländern. Viele Mitarbeiter sind mehrsprachig (insgesamt sind 75 verschiedene Sprachen vertreten). 7 % der Mitarbeiter verfügen über einen Bachelor-Abschluss, 38 % über einen Master-Abschluss und 55 % sind promoviert. Von den Einnahmen im Jahre 2020 in Höhe von 349 Mio. US-\$ stammen ca. 55 % aus dem Haushalt des Verteidigungsministeriums bzw. US-Militärs. Weitere staatliche Stellen steuern etwa 27 % zu den Einnahmen bei. Der Rest verteilt sich auf Universitäten, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, Non-Profit-Organisationen und den privaten Sektor. Die Ausgaben für Forschungsarbeit machen mit etwa 75 % den mit Abstand größten Teil aus. Für Verwaltung, IT und Mitarbeiterentwicklung werden etwa 14 % ausgegeben. Für die verschiedenen Standorte und das Gebäudemanagement werden etwa 9 % und für die Mittelbeschaffung (das sogenannte Fundraising) 1 % verwendet.

Thematische Schwerpunkte

Zu den von RAND bearbeiteten Themen gehörten in den letzten Jahren unter anderem Strategien zur Destabilisierung und Fragmentierung Russlands und Überlegungen zu dem geplanten Krieg gegen China sowie zukünftige Anforderungen für den militärischen Flugzeugbau und Schutzmöglichkeiten vor terroristischen Anschlägen, jedoch auch soziale Themen wie die wachsende Fettleibigkeit in den USA oder das Problem des Drogenmissbrauchs an amerikanischen High Schools.

2019 berichtete RAND: Die eng mit der US-amerikanischen Regierung verbundene und massiv von US-Steuergeldern geförderte „RAND corporation“ kündigt offiziell an, sich in innere europäische und russische Angelegenheiten einzumischen. Während in Rußland, aber auch in Weißrußland „regime change“-Aktivitäten aktiv unterstützt werden sollen, will die Denkfabrik die „Nord Stream 2“-Pipeline sabotieren, mit der Gas aus der Russischen Föderation nach Europa geleitet werden soll. Washington will sein überteuertes und schmutziges Fracking-Gas verkaufen – das entspricht nicht unseren deutschen Wirtschaftsinteressen.“ Ziel ist es, Europa zu verpflichten, den Import von russischem Erdgas zu verringern und durch verflüssigtes Erdgas zu ersetzen, das auf dem Seeweg aus anderen Ländern transportiert wird. Was dann auch „zufällig“ alles passiert ist. (160-2) (160-3)

Einen Monat vor der russischen Invasion in der Ukraine soll RAND eine Studie „Schwächung Deutschlands, Stärkung USA“ veröffentlicht haben, die eine Unterbrechung der russischen Energielieferungen thematisiert, die eine mögliche Systemkrise in Europa auslösen würde. **Quelle** Eine kontrollierte Krise, die vorsah, Deutschland in den militärischen Konflikt mit der Ukraine zu verwickeln. Die Beteiligung Deutschlands an umfangreichen Waffenlieferungen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4
für die Ukraine sollte die Beziehungen zu Russland zerstören und eine mehrjährige Rezession in Europa auslösen sowie die Abwanderung von energieintensiven Branchen einleiten.

Die US-Denkfabrik „Institute for the Study of War“ ist eine der wichtigsten Quellen öffentlicher Informationen im Hinblick auf den Ukraine-Krieg. Deren Analysten sind die momentan einflussreichsten Anbieter von öffentlichen Informationen im Ukraine-Krieg und werden von nahezu allen internationalen Medien zitiert.

Somit hat das ISW mit seiner gestiegenen Bedeutung als Informationsquelle enormen Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung und den öffentlichen Diskurs.

Der Tagesspiegel schreibt in seinem Artikel „Einflussreicher Kriegs-Think-Tank ISW“ in seiner Einleitung: „Die US-Denkfabrik „Institute for the Study of War“ ist eine der wichtigsten Quellen öffentlicher Informationen im Ukraine-Krieg. Doch mehrere umstrittene Einschätzungen sorgen nun für Kritik.“

In einem Abschnitt mit der Überschrift „ISW lehnt sich mit „False Flag“-Vorwurf weit aus dem Fenster“ heißt es:

Trotzdem lehnten sich die Analysten des ISW auch hier recht weit aus dem Fenster, indem sie aus den ihnen vorliegenden öffentlichen Informationen und Hintergrundinfos erstaunlich präzise Schlüsse zogen. Sie lassen in ihren Berichten bis heute wenig Raum für Zweifel daran, dass Russland die Drohnenangriffe selbst verantwortete, demnach eine sogenannte „False Flag“-Operation durchgeführt habe.

„Das ist nur ein Verdacht, und trotzdem wird das von vielen Journalisten als Fakt genommen werden“, schrieb Nathan Ruser hierzu. Anders als nach der Debatte um die Karte des Dnipro-Ufers stieß er damit eine Grundsatzdebatte an, in der sich das ISW genötigt sah, ein Statement zu veröffentlichen.

Die Kritik von Experten wie Ruser bezieht sich darauf, dass das ISW durch seine gestiegene Bedeutung als Informationsquelle großen Einfluss hat. „Es ist unverantwortlich, diese größtenteils unbegründeten Theorien herauszuschicken im Wissen, dass sie großen Anklang finden“, schreibt Ruser weiter. Es sei schlicht nicht die Aufgabe des ISW, solche Einschätzungen zu geben, da die große Expertise der Analysten nun mal darin liege, detailgetreue Karten zu erstellen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Ruser ging noch weiter: „Der Druck, täglich nachrichtenstarke Einschätzungen zu liefern, scheint ihnen mittlerweile wichtiger zu sein als die Sorgfalt, ein faktenbasiertes Produkt zu liefern.“

So sieht es auch der Journalist Neil Hauer, der unter anderem für den TV-Sender CNN arbeitet. Für ihn steckt aber nicht nur das ISW, sondern auch das britische Verteidigungsministerium mit seinen täglichen Geheimdienst-Updates zur Ukraine im gleichen Dilemma. Dieses würde, wie auch das ISW, „sinnfreie Spekulationen in die Welt setzen, als wären es Fakten“, schreibt Hauer via Twitter. (161)

Das Pentagon und die CIA haben die direkte redaktionelle Kontrolle über mehr als 2.500 Filme und Fernsehsendungen ausgeübt, zum Beispiel auch beim Film: Top Gun. (162)

Melman, der den Begriff „permanente Kriegsführung“ prägte, legt dar, dass die US-Regierung seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges mehr als die Hälfte ihres frei verfügbaren Budgets für vergangene und künftige Militäreinsätze ausgegeben hat.

„Wir leben in einer extrem militarisierten Gesellschaft, die von Gier und Profitstreben getrieben ist, und Kriege werden vom Zaun gebrochen, um das Ganze am Laufen zu halten“, sagte Kucinich. **Quelle**

Das Pentagon verschlingt inzwischen mehr als die Hälfte des US-Bundshaushaltes, so dass andere Bereiche wie Gesundheit, Umweltschutz, Berufsausbildung und Schulen um den verbleibenden Rest konkurrieren müssen. Der durchschnittliche Steuerzahler gibt 1.087 Dollar pro Jahr für Waffenlieferanten aus, hingegen nur 270 Dollar für Schulen und nur 6 Dollar für erneuerbare Energien. (163)

Präsident Eisenhower charakterisierte solche Verhältnisse in der Rede mit dem Titel: „Chance auf Frieden“, die er 1953 zu Beginn seiner Amtszeit hielt, folgendermaßen:

„Jedes Geschütz, das gebaut wird, jedes Kriegsschiff, das vom Stapel läuft, jede Rakete, die abgefeuert wird, bedeutet letztlich einen Diebstahl an denen, die hungern und nichts zum Essen haben, an denen, die frieren und nicht genügend gekleidet sind. Diese Welt in Waffen gibt nicht nur Geld aus. Sie gibt den Schweiß ihrer Arbeiter, das Genie ihrer Wissenschaftler, die Hoffnungen ihrer Kinder aus.“ (164)

Die reale oder eingebildete Bedrohung durch Chinas Militär wird weiterhin benutzt, um die Militärausgaben erheblich zu steigern. Der militärisch-industrielle Komplex verfügt über ein Arsenal an Einfluss, dass es immer näher an das Jahresbudget von einer Billion Dollar heranbringt. Kurz gesagt, es betrügt die Steuerzahler um mehr Geld als je zuvor, und so ziemlich jeder ist mit von der Partie – von Lobbyisten in Hülle und Fülle, unzähligen politischen Kampagnen und Denkfabriken bis hin zu Hollywood. Die 58

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Mitglieder des Ausschusses für Streitkräfte des Repräsentantenhauses gaben an, im Wahljahr 2022 durchschnittlich 79.588 Dollar aus dem Verteidigungssektor erhalten zu haben, dreimal so viel wie die durchschnittlichen 26.213 Dollar die andere Abgeordnete im gleichen Zeitraum erhielten. (166)

Alle stehen auf der payroll der Rüstungsindustrie. Wer zahlt, schafft an. Großspenden führen die Demokratie ad absurdum. Die Lobbying-Ausgaben aller Teilhaber des MIK betragen in den letzten beiden Wahlperioden 247 Millionen Dollar. Mit diesen Geldern werden 820 Lobbyisten beschäftigt, also mehr als einer für jeden im Kongress. Mehr als zwei Drittel dieser Lobbyisten sind durch die berüchtigte Drehtür in Washington gegangen, von Jobs im Pentagon oder im Kongress zur Lobbyarbeit für die Rüstungsindustrie. Senatorin Elizabeth Warren berichtete, dass fast 700 ehemalige hochrangige Regierungsbeamte, darunter ehemalige Generäle und Admiräle, jetzt für die Rüstungsindustrie arbeiten. Während einige von Ihnen Vorstandsmitglieder oder hochbezahlte Führungskräfte sind, wurden dem Bericht zufolge 91 Prozent von ihnen Pentagon-Lobbyisten. (165)

Quelle?

Dennoch gibt es erstaunlich wenige kritische Studien zur politischen Bedeutung der professionellen Politikberater und ihrer Organisationen (Think Tanks) in den gegenwärtigen demokratischen Systemen.

Die amerikanische Politik geht von einem Prozess der Entscheidungsfindung aus, der von technisch ausgebildeten Wissenseleiten und einem technischen Modell der Problemlösung beherrscht wird. Management- und Politikexperten wurden als »technische Intelligenz« betrachtet, die weit mehr als rein technische Dienstleistungen für die Politiker lieferten, wie die gängigen Analysen behaupteten. Die Management- und Politikexperten sind vielmehr als die eigentlich treibenden Kräfte im politischen Prozess anzusehen. Sie wären eine neue technokratische Klasse im Kampf um die politische Macht. Viele sahen in den Politikberatungsexperten eine ernste Gefahr für die Zukunft der repräsentativen Demokratie, durch das Aufkommen eines technokratischen Regierungssystems, das von der »neuen Klasse« der technischen Intelligenz beherrscht würde. Dieses Phänomen wurde als »technokratische Machtübernahme« bezeichnet.

Ihre zentrale Rolle in der Reformpolitik bietet den Politikexperten tatsächlich ganz handfeste Möglichkeiten, den Gang der politischen Ereignisse zu beeinflussen und einen von Eliten dominierten politischen Diskurs sowie einen Entscheidungsprozess, der in wesentlichen Aspekten von der Öffentlichkeit, von Interessengruppen und politischen Parteien abgetrennt ist, zu erhalten. Die Erstellung von Analysen sei an und für sich schon eine wichtige politische Funktion. Die Experten wurden fast zu einem unabhängigen Faktor des sozialen Wandels.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Zuweilen waren sie buchstäblich die »treibende Kraft« hinter der staatlichen Politik. Während der gesamten siebziger und achtziger Jahre finanzierten Wirtschaftseliten die Entwicklung eines Multimillionen-Dollar-Netzwerks aus konservativen Think Tanks, Forschungszentren, Bildungsprogrammen und Lehrstühlen an den großen Universitäten. Zentrales Element dieser Kampagne war eine dramatische Expansion dieser konservativen Think Tanks – durch die Neubelebung der alten dank massiver Geldspritzen und durch Neugründungen. Diese Think Tanks sollten im Wesentlichen zwei Funktionen erfüllen. Zum einen sollten sie einen regelmäßigeren Austausch zwischen konservativen Vertretern von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft gewährleisten. Und zum zweiten sollten sie über diesen Austausch die Agenda der konservativen Politik bestimmen. Das größte strategische Gewicht hatten dabei das American Enterprise Institute for Public Policy, die Hoover Institution, die Heritage Foundation und das Cato Institute.

In erster Linie stellen konservative Think Tanks eine formelle Vereinigung von politischen Experten dar, die damit beschäftigt sind, ein politisches Problem zu definieren, politische Alternativen zu entwerfen und deren Folgen zu erforschen. Gleichzeitig handelt es sich um Institutionen, die darauf angelegt sind, wirtschaftliche und politische Eliten (aus Unternehmen, Wohlfahrtsorganisationen und öffentlichem Sektor) zusammenzubringen und durch Gespräche Konsens in Fragen der Regierungspolitik herzustellen. Die Formulierung der »Reformagenda« findet nun weitgehend außerhalb der eigentlichen demokratischen Institutionen statt. Diese Organisationen (Think Tanks) verwahrten sich explizit gegen jede Parteinahme und umgingen sorgfältig alles, was auch nur andeutungsweise auf eine politische Funktion schließen ließ. Im Gegensatz dazu haben die heutigen konservativen Think Tanks diesen Anspruch der Unparteilichkeit aufgeweicht und in manchen Fällen vollständig fallengelassen. So begannen viele ihrer Politikexperten in einem unverblümt konfrontativen Stil aufzutreten und ihre politischen Neigungen klar zum Ausdruck zu bringen. Manche charakterisieren ihre Rolle sogar als die eines »Söldners«.

Think Tanks haben ihrer »Politik der Beratung« ein gewisses Maß an intellektueller Redlichkeit verliehen. In den Vordergrund rückten die wachsende Komplexität der ökonomischen und sozialen Probleme, mit denen man es zu tun hatte, die Begrenztheit der verfügbaren Daten und die Unzulänglichkeiten der Forschungsverfahren, mit denen die Probleme analysiert werden sollten. Die Politikberatung klang in der Tat immer mehr wie eine politische Debatte und nicht mehr wie der wissenschaftlich fundierte Diskurs, der sie lange zu sein behauptete. Statt sich an Objektivität und Wahrheit zu orientieren, stellte die Praxis der Politikanalyse nun viel offener eine Kombination aus ideologischer Benebelung und politischer Überzeugungsarbeit dar. Was wir vor uns haben ist eine Reihe von Eliteinstitutionen, die in ihrer Gesamtheit einer kleinen, auserwählten Zahl führender Vertreter von Wirtschaft und Politik einen Mechanismus bieten, mit dessen Hilfe sie eine auf ihre eigenen Interessen und Aktivitäten zugeschnittene Agenda durchsetzen können. Think Tanks verbinden die Informationssysteme des Privatsektors mit politischen Entscheidungsprozessen - vor allem des Weißen Hauses - und versorgen Regierungsvertreter mit allgemeinem

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

politischem Orientierungswissen und spezifischen Politikansätzen. Sie spielen also eine zusehends wichtigere Rolle in der Entwicklung der politischen Agenda, während die offiziellen politischen Entscheidungsträger in der Regierung - der Präsident, der Kongress und die Bundesbehörden - eine immer weiter nachgeordnete Phase eines komplexen Prozesses der Entscheidungsfindung darstellen.

Die eigentliche Regierungstätigkeit mit ihren pluralistischen Aushandlungsprozessen und Kompromissbildungen zwischen verschiedenen Interessengruppen erscheint nunmehr bloß als Spitze eines Eisbergs. In diesem Zusammenhang ist die Erkenntnis wichtig, dass die elitären Think Tanks allmählich ein Vakuum füllen, welches durch das schwindende Gewicht der politischen Parteien im Prozess der Agendabildung entstanden ist.

Es ist die bedeutende Tatsache, dass die politische Agenda, die dem Regierungshandeln zugrunde liegt, zusehends von privaten Eliten geprägt und abgesegnet wird, noch bevor Regierungspolitiker aktiv in diesen Prozess eingreifen. Gewiss ist der tatsächliche Einfluss der Regierungspolitiker ein vertracktes empirisches Problem, das noch weiterer Forschung bedarf. Auch wenn keine ins einzelne gehenden Befunde vorliegen, lässt sich sagen, dass die Rolle der politischen Planungsinstitute - inzwischen sowohl konservativer wie liberaler Provenienz - zweifellos ein schwerer Schlag für die repräsentative Demokratie ist.

So dienen die politischen Think Tanks als zentrale Koordinationsstellen für strukturell gut ausgeprägte politische Netzwerke der Eliten. Die angesehensten Institute wie das AEI und Brookings seien »inoffizielle« Foren für das herrschende Establishment (Spitzenvertreter der Wirtschaft, Bankiers, Universitätspräsidenten, Vorsitzende von Stiftungen, Chefs großer Rechtsanwaltsbüros, einflussreiche Medienleute und ausgewählte Politiker). Durch den Umstand, dass diese Institute von Unternehmen und Stiftungen privat finanziert werden, erhalten die traditionellen Wirtschaftseliten (und wirtschaftsorientierten politischen Eliten) direkten Einfluss auf die Prämissen, die deren Forschungsarbeit zugrunde liegen. Darüber hinaus bezieht sich ein großer Teil dieser Forschungen weniger auf die Formulierung von Zielen als vielmehr auf die Wahl alternativer Mittel und Wege, die Ziele der Eliten durchzusetzen. Es dabei bewenden zu lassen hieße allerdings, den beachtlichen Status und die Macht weit zu unterschätzen, die den Wissenseliten durch ihre neuen Beziehungen zuwächst.

Während der letzten 30 Jahre haben Sozialwissenschaftler also offensichtlich ein neues Gewicht im politischen Prozess gewonnen. Aufgrund der Komplexität der Probleme, mit denen die staatliche Politik heute konfrontiert ist, und auch wegen des Einsatzes von Experten in der Entwicklung von Reformvorhaben, durchdringt die Sozialwissenschaft den traditionellen politischen Diskurs. Die Expertisen von Sozialwissenschaftlern sind zu einem erstrangigen Medium, ja zu einer Art Währung des modernen politischen Diskurses geworden. Die anhaltende Verbreitung der - vor allem konfrontativen - Think Tanks im gesamten politischen Spektrum zeigt die wachsende Bedeutung dieses neuen Mediums im politischen Diskurs. Ohne Zugang zu politischen Expertisen (oder Gegenexpertisen) kann eine

Interessengruppe heutzutage kaum am politischen Prozess teilnehmen, geschweige denn auf effiziente Weise.

Die elitenorientierten Think Tanks stellen den - weitgehend erfolgreichen - Versuch dar, die intellektuellen Dienstleistungen zu organisieren und zu kontrollieren. Gegenwärtig hat die wachsende Bedeutung des Expertenwissens und der technischen Einrahmung politischer Fragen die Folge, dass die Bürgerbeteiligung, ein wesentlicher Baustein der demokratischen Regierungsform, noch weiter marginalisiert wird. Doch ist sie zum Teil auch eine Funktion der mystifizierenden technischen Sprachen, die - häufig auch beabsichtigt - jene einschüchtern, die versuchen, sich mit den Experten auseinanderzusetzen. Kurz, wir haben es hier mit einem der entscheidenden Probleme für die Zukunft der Demokratie in der hochtechnisierten »Informationsgesellschaft« zu tun. Jede plausible Theorie der demokratischen Praxis muss auch Vorschläge machen, wie die Mechanismen zu demokratisieren sind, mit denen wissenschaftliche Expertisen und politischer Entscheidungsprozess verflochten werden. Angesehene Think Tanks, als ein Element dieses Mechanismus, arbeiten heute ganz offensichtlich zugunsten einer elitären und zum Nachteil einer demokratischen Politik.

Quellen:

122 <https://www.infosperber.ch/politik/welt/wie-die-ruestungslobby-in-den-usa-die-gesellschaft-durchdringt/>

123 <https://blog.hubspot.de/sales/think-tank>

124 <https://beyond.fi.edu/>

125 [Council on Foreign Relations \(cfr.org\)](http://www.cfr.org/)

126 <https://www.rand.org/>

127 <https://worldview.stratfor.com/>

128 https://de.wikipedia.org/wiki/Project_for_the_New_American_Century

<https://web.archive.org/web/20121014140718/http://www.newamericancentury.org/>

129 <https://www.brookings.edu/>

130 <https://abven.com/>

131 <https://www.trilateral.org/>

132 <https://www.aspeninstitutece.org/event/ban-not-ban-eu-digital-future-freedom-speech-know/?gclid=Cj0KCCQjwqs6lBhCxARIsAG8YcDg36zQI->

[np_Z3xrSrs0PdnVeEH8O7rG3SK1iokUk3BBzgOohZusejYaAqnmEALw_wcB](https://www.aspeninstitutece.org/event/ban-not-ban-eu-digital-future-freedom-speech-know/?gclid=Cj0KCCQjwqs6lBhCxARIsAG8YcDg36zQI-np_Z3xrSrs0PdnVeEH8O7rG3SK1iokUk3BBzgOohZusejYaAqnmEALw_wcB)

133 <https://www.cnas.org/>

134 <https://www.newamerica.org/>

135 <https://centerforsecuritypolicy.org/>

136 <https://www.aei.org/>

137 <https://www.atlanticcouncil.org/>

138 <https://www.csis.org/>

139 <https://www.gmfus.org/>

140 <https://www.fpri.org/>

141 <https://globalaffairs.org/>

142 <https://www.mei.edu/>

143 <https://www.stimson.org/>

144 <https://www.hudson.org/>

145 <https://www.heritage.org/>

146 https://www.csis.org/analysis/meeting-indias-net-zero-moment?gclid=Cj0KCQjwqs6lBhCxARIsAG8YcDg23d0aOnOymj5Ns0qV42UVEJ_JZbc1mJpWejSySWXIEpxfvX0tAe4aAut7EALw_wcB

147 <https://www.newamerica.org/>

148 <https://www.cnas.org/>

149 <https://www.understandingwar.org/>

150 https://3ba8a190-62da-4c98-86d2-893079d87083.usrfiles.com/ugd/3ba8a1_c7e3bfc7723d4021b54cbc145ae3f5eb.pdf

151 <https://www.grin.com/document/94488>

152 <https://swprs.org/das-american-empire-und-seine-medien/>

153 https://books.google.at/books?id=U_WoXcJq_1wC&q=%22council+on+foreign+relations+people%22&redir_esc=y#v=snippet&q=%22council%20on%20foreign%20relations%20people%22&f=false

154 <https://archive.ph/20180204022348/https://www.thenation.com/article/the-american-bipartisan-policy-establishment-declares-its-second-cold-war-vs-russia-after-years-of-denying-it/>

155 [The Council on Foreign Relations— Is It a Club? Seminar? Presidium? ‘Invisible Government’? - The New York Times \(nytimes.com\)](#)

156 [41389590 \(spiegel.de\)](#)

157 [WQ_VOL2_SU_1978_Article_05.pdf \(wilsonquarterly.com\)](#)

158 https://de.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations

159 [«Интересы РФ и США в отношении Украины несовместимы друг с другом» - Коммерсантъ \(kommersant.ru\)](#)

160 https://3ba8a190-62da-4c98-86d2-893079d87083.usrfiles.com/ugd/3ba8a1_c7e3bfc7723d4021b54cbc145ae3f5eb.pdf

160-1 https://3ba8a190-62da-4c98-86d2-893079d87083.usrfiles.com/ugd/3ba8a1_c7e3bfc7723d4021b54cbc145ae3f5eb.pdf

160-2 <https://tkp.at/2022/09/14/amerikas-krieg-gegen-europas-voelker-das-ist-brutalitaet/>

160-3 <https://katehon.com/de/article/rand-corporation-kuendigt-sich-innere-europaeische-und-russische-angelegenheiten>

161 <https://www.tagesspiegel.de/internationales/einflussreicher-kriegs-think-tank-isw-die-harsche-kritik-an-den-us-experten--und-warum-sie-schwer-zu-belegen-ist-9829091.html>

162 <https://www.infosperber.ch/politik/welt/wie-die-ruestungslobby-in-den-usa-die-gesellschaft-durchdringt/>

163 <https://www.infosperber.ch/politik/welt/wie-die-ruestungslobby-in-den-usa-die-gesellschaft-durchdringt/>

164 <https://www.infosperber.ch/politik/welt/wie-die-ruestungslobby-in-den-usa-die-gesellschaft-durchdringt/>

165 <https://www.infosperber.ch/politik/welt/wie-die-ruestungslobby-in-den-usa-die-gesellschaft-durchdringt/>

Heute werde ich noch die „fehlenden“ Quellen ergänzen, damit ich meinen Verleger & Lektor ein wenig entlaste. Ich habe den Text in einem Tag recherchiert indem ich ca. 280 Seiten gelesen habe und in einem Tag geschrieben, wurde vom Linguisten/Lektor dafür dann sehr gelobt und jetzt hat es 47 Tage lange gedauert, bis der Linguist-Lektor und ein Germanist mit Doktorwürde den Text lektoriert hat. Gut Ding braucht eben Weile. Natürlich hatten beide auch noch andere Angelegenheiten zu tun. Somit ist dieser offene Brief wieder ziemlich angewachsen, aber sowas kann bei einem Vielschreiber öfter vorkommen wie vielen lieb ist. Aber da muss ich drüberstehen, denn klar ist, man kann es nicht immer jeden recht machen. Das wird nicht gehen. Übrigens hat der Linguist mir geschrieben: „Der Text ist vorzeigbar.“ Und er ist ein sehr genauer. Ja, ich bekomme recht viele Liebe für mein „Geschreibsel“ ausgesprochen, hier ausgeschrieben. Das möchte ich Ihnen nicht verheimlichen. Ich gebe mir ja auch Mühe und habe ziemlich viel Übung und man sagt mir auch Talent nach. Ohne Scheiße. Nein, ich bin mit Sicherheit nicht perfekt, und will auch niemals perfekt sein. Das ist kein Ziel von mir. Ich bin glücklich und oftmals sogar in völliger Glückseligkeit. Ich mache schon sehr lange Zeit das, was ich mir vor über 35 Jahren vorgenommen habe. Ich ziehe es einfach schon sehr lange Zeit durch. Und jetzt sogar mit göttlicher Unterstützung. Und: Ich habe sogar vier oder fünf Gotteslob erhalten. Kann sich ansehen lassen. Auch hier bin ich der Erste und Einzige der jemals persönlich Gotteslob erfahren hat. Das weiß ich aus erster & sicherer

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Quelle. Nur damit auch Sie darüber Bescheid wissen. Und es fühlt sich wirklich richtig gut an, wenn man vom lieben Gott gelobt wird. Er meint das nämlich ganz ehrlich. Der liebe Gott ist sehr wertschätzend. OK, gut. Nachdem wir mit dem Text jetzt schon so weit gekommen sind, können wir hier heiter weiter machen und den Text frei fließen lassen. Kommt direkt aus meinem Gehirn geflossen, ist jedenfalls anzunehmen. Sie wollen jetzt ein Lustiger sein und frei behaupten, „dass ich meinen Mund ziemlich voll“ nehme? Sie wollen damit durchscheinen lassen, es aber nicht wörtlich aussprechen, also zwischen den Zeilen geistig vermitteln, dass wenn Sie sagen, hier schreiben, dass ich meinen Mund ziemlich voll nehme, sie meinen: (jemandem) zu viel versprechen · (jemandem) das Blaue vom Himmel versprechen · (jemandem) die tollsten Versprechungen machen · (jemandem) goldene Berge versprechen eben, dass ich (den) Mund voll nehme. OK, ich fordere Sie hiermit zum Wortgefecht-Duell, Watschen-Duell oder zum Boxkampf. Sie können wählen. Ich werde Sie auf jeden Fall in jeder der drei Disziplinen völlig fix & fertig machen, das können Sie schon jetzt annehmen, damit Sie nicht überrascht sein werden, wenn es passiert. UND: Sie haben den Mund zu voll genommen und Frechheiten lasse ich mir nie bieten. Das kann man vergessen, sollte man sich aber in Erinnerung halten, damit man, dass immer berücksichtigt. Ich werde Sie nicht nur fix & fertig machen, nein, zuvor werde ich Sie auch in der Luft verbal zerfetzen. Sie werden sich wünschen, das nie geschrieben zu haben. Ich werde an Ihnen ein abschreckendes Beispiel statuieren. OK. Bin schon gespannt in was Sie völlig fix & fertig gemacht werden wollen. Und klar ist, auch wenn Sie ein Feigling, ein Ängstling, ein Hosenscheißer oder Angsthase sind, dem Wortgefecht-Duell, dem Watschen-Duell oder dem Boxkampf werden Sie nicht loswerden oder sich daran vorbeimogeln. Sie sind fällig. Sie sind dran. Das wäre ja noch schöner zuerst den Mund soweit aufzureißen und dann sich in die Hose zu scheißen, wie ein jämmerlicher armseliger Feigling der den Mund zu voll genommen hat. Hier schließt sich der Kreis. Ich werde mir jetzt einen grünen Tee machen und mir zu Gute führen. Und in die Dusche hüpfen ich auch. Aber dann, ja dann komme ich wieder und schreibe heiter weiter. Auf das können Sie sich verlassen wie Sie sich auch darauf verlassen können für alle Ihre Taten/Untaten und für alle Ihre Unterlassungen noch voll & ganz zur Verantwortung gezogen zu werden und Ihr Fett abbekommen. Wir verstehen uns? Und schon bin ich wieder da. Und ich fühle mich jetzt natürlich noch viel besser als zuvor. Frisch geduscht, ist frisch geduscht. Ahhhhh. Ich habe mir auch überlegt, ob ich mich nicht als Schnellkoch betätige und mir eine Nudelsuppe mache. Ich denke diese Zeit nehme ich mir. Ich freue mich heute schon auf meine Lesepause. Mein neuer Lesestoff hat es wirklich in sich und zeigt mir weitere Fakten, die von den gekauften, korrupten und gierigen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner NICHT BERICHTET, also TOTGESCHWIEGEN werden. „Zufälligerweise“ hat es mit der NATO zu tun und mit uns allen. Jeder ist betroffen. Somit kann man zu guter Recht behaupten hier besteht ENORMES öffentliches Interesse. Da die NATO 2020 dazu übergegangen ist, uns alle zum 6. Kriegsschauplatz festzulegen und uns alle mittels kognitiver Kriegsführung auf US-NATO-Kurs zu bringen. Es ist irre was gemacht wird. Ein Gehirnkrieg wird gegen uns alle geführt. Ein Gedankenkrieg. Er wird so gut es möglich ist im Unbewussten geführt, damit der Mensch es nicht mitbekommt. Unsere tiefen Gefühle werden dazu benutzt uns zu steuern. Gehirnwäsche wurde 1975 in der UNO verboten, die NATO schießt drauf. Das ist psychologische Kriegsführung die die NATO mit uns

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

unternimmt. PSSSSSSSSSSST. Das muss zensiert werden und darf niemand wissen. Branchenweites TOTSCHWEIGEN. Auf Befehl. Alle kriechen der US-NATO in den Arsch. Würdelosigkeit über die gesamte Totschweiger-Branche. Ein Journalist & das free21 Magazin haben darüber in Europa berichtet. Wir haben wirklich eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation die ein großer Skandal und eine völlige Zumutung & Frechheit ist. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. Die NATO führt demnach zwei Schattenkriege. Der US-NATO-Drohnenkrieg, welches ein CIA-Drohnenmörder-Terroristen-Schattenkriegsgebiet in der Größe der Vereinigten Staaten, Europas, Chinas und Indien zusammen aufweist und von den gekauften, korrupten, gierigen und skrupellosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweigern alles unter den Teppich gekehrt, also totgeschwiegen, vertuscht, verheimlicht, nicht darüber berichtet wird. Dreckshofberichterstattertotschweiger-Kriegsverkäufer. Die Allerletzten der Allerletzten, völliger Abschaum.

SPANNUNGSFELD!

Will FRIEDEN!

Alle Bevölkerungen!

Das Hauptproblem
für KRIEG!

Profitiert vom Krieg!

Die Rüstungsindustrie!
Die militärisch-
industriellen Komplexe!

Die Medien!

Die Parteien!

Die USA! Die EU!

Womit wir jetzt hier an dieser Stelle angekommen sind. Kommen Sie noch überall mit? Wenn nicht, dann können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Hilfe“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit schreiben was Sie glauben nicht zu begreifen. In meiner raschen Beantwortung werden Sie mit Sicherheit die Frage lesen können: Wann haben Sie mit Ihrer geistigen Meisterschaft angefangen? Damit ich ihren geistigen Status einschätzen kann. OK? OK. Dann wissen Sie ja schon präventiv darüber Bescheid, was Sie erwartet. OK. Also ich habe mir heute nochmals die Zeit genommen und habe mir das Kapitel über die Macht der Think-Tanks nochmals laut vom Word-Programm vorlesen lassen und muss sagen, für 2 Tage Arbeit kann es sich wirklich sehen lassen. Es gibt richtig tiefe Einblicke und verhilft dem Leser zu mehr Verständnis. Hat sich ausgezahlt, dass zu schreiben. Wenn ich mir überlege, wie viele Seiten ich in der den letzten 47 Tagen die Zeit des Lektorats von 15 Seiten geschrieben habe, nämlich so an die 800-900 Seiten, dann wird mir klar, dass ich so manche mit der Vielschreiberei geistig & zeitlich überfordere. Aber darauf kann ich keine Rücksicht

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

darauf nehmen, da ich der Effizienz, 100 % Leistungserbringung und dem optimalen Arbeitsflow „geistig unterworfen & verpflichtet“ bin und da ich nicht vorhaben irgendwelche Änderungen vornehmen möchte. Ein Winning-Team sollte man nicht umkrepeln, ist eine alter Trainerweisheit. Wenn ich so vor mich hindecke & schreibe, mich dabei entspannt in den Stuhl lehne und mir überlege was ich als nächstes in den offenen Brief des Totschweiger-Papierkrieges schreibe, dann muss ich mir ehrlich eingestehen, dass allermeiste muss aus meinen Unbewussten kommen da ich das was ich schreibe nicht bewusst denke. Der Text schreibt sich aus meinen Unbewussten in die Öffentlichkeit und in die Materie, unbewusster Geist wird Materie. Und ich muss das ja am besten wissen, weil ich ja hier schreibe und ich mir sicher bin, dass dieser Text nicht über meine Bewusstheit geht, und er erst wenn er geschrieben ist, von meiner Bewusstheit ins Bewusstsein kommt und wahrgenommen wird. Somit bin ich immer überrascht was da schon wieder aus dem Nichts daherkommt. Der gesamte Text ist aus dem Unbewussten ins Bewusste gekommen. Somit teilt sich mein Unbewusstes über diese Texterstellung mit. Während dieser ganzen Textschreiberei ist es in meinem Gehirn still. Es ist nicht so, dass ich einen Gedanken denke und diesen dann aufschreibe. Nein, der Text schreibt sich und dann lese ich ihn während er vor mir entsteht, also aus dem Nichts geschrieben wird. Ich hätte mir das nicht gedacht, dass das so abläuft. Ich war immer der Ansicht, man denkt und dann schreibt man den Gedanken nieder. Bei mir läuft das anders. Ich sitze ganz still und wundere mich über meine Texterstellung. Wie meine Finger dazu gebracht werden die eine oder andre Tasten zu tippen ist mir auch suspekt. Das läuft alles irgendwie von selbst, oder geht so schnell, dass es mir nicht möglich ist, dass ich das überhaupt mitbekommen kann. Diese in sich stimmigen Texte sprudeln nur so auf das Blatt. Also irgendwo muss sich so eine Art „Supergehirn“ befinden, der den gesamten Totschweiger-Papierkriegstextfluss zu verantworten hat. Ich bin ein bewusstes Wesen, ich bin Bewusstheit. Aber das alles läuft über die Unbewusstheit ab. Woher meine Unbewusstheit diesen Text zaubert, ist mir ein völliges Rätsel. Ich finde aber sie macht das sehr gut. Und ist effizient am Weg, also es passiert recht schnell. Manchmal kommen meine Finger gar nicht mehr mit, so schnell läuft das ab. OK, manchmal machen meine Finger auch Fehler und ich muss zurück und alles ausbessern, klar, das kommt schon vor, immer wieder, aber zum Glück nicht häufig, dass würde nämlich meine Effizienz und meinen optimalen Arbeitsflow die Qualität nehmen. Mir ist immer am liebsten ich kann zügig schreiben und es geht flott weiter ohne, dass meine Finger irgendwelche Fehler machen. Und ich muss sagen, meine Finger sind ziemlich gut am Weg und machen kleine Fehler, aber die verzeihe ich ihnen natürlich und möchte mich heute einmal hier an dieser Stelle bei meinen Fingern bedanken, die mir ein Leben lang sehr gute Dienste erwiesen haben und gerne schnell schreiben, wie es mir den Anschein macht. Alle Achtung, die können was, das kann man nicht abstreiten. Daher muss man hier an dieser Stelle auch die Denkleistung die notwendig ist um schnelles Schreiben zu gewährleisten hier einmal öffentlich zu erwähnen und auch bei meiner Geisteskraft die mir schnelles Schreiben ermöglicht möchte ich mich hier herzlichst bedanken. Somit möchte ich mich auch bei mir bedanken, fall wirklich ich es bin, der sich das alles ausdenkt und hier aufs Blatt bringt, und zur Sicherheit bedanke ich mich auch bei meiner Unbewusstheit für Ihr Zutun. Sicher ist sicher. Und: Safty first. Wenn es einem gelingt freies optimales Schreiben zu erreichen, dann steigt das Glück in einem an. Freies optimales Schreiben ist ein Genuss & genial. Es flutsch

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

nur so dahin und alles fließt ohne Widerstand aufs Blatt in Textform. Geist mutiert zur Materie. Ein Schöpfungsprozess aus dem Unbewussten heraus. Alle Achtung. Mein „Denker-Schreiber“ in mir möchte Höchstleistung im Schreiben erreichen und beibehalten um auf 100 % Effizienz hochzufahren. Optimale Leistung bei 100 %. Alles darunter ist Verlust. Zeitverlust. Energieverlust. Ergebnisverlust. Glücksverlust. Daher strebe ich immer danach die 100 % umzusetzen. Klar ist, dass das Unbewusste uns unbewusst ist, sonst würde es ja nicht das Unbewusste heißen. Aber es ist trotzdem möglich sich das Unbewusst bewusst zu machen. Ein Paradoxon. Aber es funktioniert, zumindest wenn man geistig entwickelt ist. Wie steht es da bei Ihnen und mit Ihrer geistigen Entwicklung? Schon begonnen? Oder vergeuden Sie immer noch? Sie schaden sich gerne selbst und wollen nicht glücklich werden? Haben Sie einen geistigen Vollschaten abbekommen? Volltreffer? OK. Also wirklich. Mir vorzuwerfen (siehe oben), dass ich den Mund zu voll nehme, finde ich schon ein sehr starkes & freches Stück. Aber ich werde mich ja dafür erkenntlich zeigen. Somit wird er mich kennen lernen und zwar nicht von meiner nettesten Seite. Das ist mir aber in diesem Fall egal. Da muss ich drüberstehen und drüberfahren. Das wäre ja noch schöner, wenn ich mir so eine Frechheit gefallen lassen würde. Wie würde ich denn dann dastehen? Deswegen ist hier die Aufforderung zum Wortgefecht-Duell, Wastschen-Duell oder Boxkampf das legitime Mittel hier für Recht & Ordnung zu sorgen und hier einmal wirklich hart durchzugreifen und keine Gnade walten zu lassen. Was zu viel ist, ist zu viel. Da drücken wir kein Auge zu. Da wird das gemacht, was gemacht werden muss, zum Duell aufgefordert. Eh klar. Ich lasse mir auch nicht vorhalten ich wäre Duell-süchtig. Nein, sicher nicht. Ich fordere jeden der das frei ohne Vorlage von Beweisen, Tatsachen und Fakten dazu auf, sich mit mir zu duellieren. Jeden. Das hat aber nichts und zu war überhaupt nichts mit Sucht zu tun, sondern mit Prinzipien. Nicht mehr, nicht weniger. Sind Sie ein Arzt, dass Sie die ärztliche Kompetenz verfügen eine Sucht feststellen zu können? Sehen Sie. Sie haben zuvor schon wieder nicht gedacht, sondern sind Ihren Vorurteilen oder Ihren Projektionen auf dem Leim gegangen und konnten das aber nicht selbst erkennen, da Sie ja diese erhebliche Erkenntnisschwäche aufweisen und nicht wirklich viel checken. Deswegen Sie Sie ja geistig zu zurückgeblieben, da Ihr Erkenntnisstand der eines dreijährigen ist und Sie sich schon die ganze Zeit so irgendwie durch Leben schummeln und nichts sagen, also TOTSCHWEIGEN. Sie haben sich Ihr Totschweigen im Laufe der Zeit angewohnt, denn früher wo Sie noch gesprochen haben, Sie immer jeder angeschaut hat, und sich gefragt hat, wie geht es denn dem so und alle Sie immer mit völlig verwunderten Augen angesehen haben und immer den Kopf dabei geschüttelt haben. So ist es zu Ihrem Totschweigen gekommen, weil Sie so völlig geistig unterentwickelt sind. Sie als Totschweiger sind nicht nur ein Opfer Ihrer maßlosen Gier, nein, auch Ihrer geistigen Einfältigkeit als geistig Unterentwickelter. Das kann man nicht schönreden, hier wiederrum schönschreiben, sondern muss man das klar & deutlich ansprechen mit aller Direktheit und Offenheit. Alles andere wäre falsch. Daher kann man von mir nicht erwarten, dass ich hier etwas falsch mache, nur weil Ihnen das lieber wäre. Das können Sie sich abschminken und gleich vergessen, denn ich das nicht machen werde. Nein. Sicher nicht. Auf gar keinen Fall. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes völlig Hoffnungslos. Das hat keinerlei Wahrscheinlichkeit, NULL-KOMMA-NUL. Ist Ihnen das jetzt verständlich? Habe ich mich klar & deutlich ausgedrückt, hier geschrieben? Falls Sie hier eine Fragen haben sollen, weil Sie immer noch geistig unterentwickelt sind, dann

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Anfrage“ und können mir dann in großer Ausführlichkeit mir Ihre Frage mitteilen und ausführen, so gut wie es Ihnen möglich ist. In absehbar schneller Zeit werden Sie von mir eine diesbezügliche Benachrichtigung erhalten, auch wenn es Sie völlig überrascht. Von mir kann man ja Antworten erwarten und sich sicher sein, dass man nicht arrogant ignoriert respektlos & anstandslos behandelt wird, als wäre man Dreck, Pöbel, Abschaum. Von mir kann man sich respektvollen Umgang erwarten. Auch wenn ich Menschen die sich wie Arschlöcher verhalten auch als Arschlöcher bezeichne. Ich respektiere somit das Verhalten und bezeichne es als was es ist. Ich bringe dem Arschloch Respekt bei und würdige sein Arschlochverhalten indem ich es klar und deutlich zu erkennen gebe, dass ich das Arschlochverhalten des Arschlochs anerkenne, ich es erkenne und wahrnehme sowie ich es verurteile. Schön doppeldeutig. ☺ finde ich: Ich bringe dem Arschloch Respekt bei. Egal. Klar ist, jeder der respektlos ist, verhält sich anderen gegenüber respektlos, also behandelt andere so und bringt Ihnen gegenüber keinerlei Respekt bei, so als ob sie keinen Respekt verdienen. Das ist wirklich respektlos, wenn man sich respektlos verhält. Haben Sie das verstanden? Das sollte man, wenn man Anstand besitzt nicht machen, daher ist jeder der respektlos ist, auch anstandslos. Das gibt es immer im Doppelpack. Dass ist so wie bei der Genialität die immer mit dem Wahnsinn einhergeht, Genialität ohne Wahnsinn, gibt es nicht. Comprende? Und an dieser Stelle sei schriftlich angemerkt: Es ist Ihnen allen anzuraten sich nicht mit meinem Wahnsinn anzulegen. Das ist wichtig zu wissen. Wer sich mit meinem Wahnsinn anlegt, der verliert? Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche, oder wie ich Klaus Schreiner heiße. Mit dem Wahnsinn sollte man sich nie anlegen. Das ist es nicht wert. Da kann man wirklich nur verlieren. Der Wahnsinn ist der Wahnsinn und agiert wie der Wahnsinn, eben wahnsinnig. Wer sich mit dem Wahnsinn anlegt bekommt es mit dem Wahnsinn zu tun und das ist der helle nackte Wahnsinn. Das kann man vergleichen damit, dass der kleine Klaus, sich mit der gesamten CIA, dem Pentagon und allen Akteuren aus dem amerikanischen-militärischen Komplex, allen von der NATO und allen gekauften, korrupten, gierigen und völlig skrupellosen US-NATO-Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Totschweigern anlegt. Also einer gegen alle. Einer gegen den Wahnsinn. Das ist Wahnsinn. Doch einer, der Schreiner ist wie keiner und macht das und zieht das öffentlich vor aller Augen durch und wird dabei totgeschwiegen, arrogant ignoriert aber auch sehr genau beobachtet & analysiert. Hut ab & Respekt, ganz ohne Selbstlob & Ironie. Wenn Sie sich denken: Geschissen und geschrieben ist gleich ein Haufen, dann könnte es hier wieder so sein, dass Sie von sich auf andere schließen. Das sollte man immer im Auge haben, damit man das fortlaufend berücksichtigen kann, damit man hier nicht zu ständigen Fehleinschätzungen kommt und ich lächerlich und unglaubwürdig macht. Oder wollen Sie darauf bestehen, dass Sie auf Ihren Ruf schon lange Zeit scheißen und es Ihnen völlig egal ist was andere über Sie denken? Sind Sie einer von denen? Wenn man ein verhasster Totschweiger ist, kann das ja leicht sein und ist sogar wahrscheinlicher als das Gegenteil. Gut. Sie wissen Bescheid, dass hier überhaupt nichts Geschissen wird, nur das eine oder andere geschrieben. Deswegen kann man hier nicht behaupten: Geschissen UND geschrieben ist gleich ein Haufen, da hier ja NICHT geschissen, sondern NUR geschrieben wird. Comprende? Das ist, wäre, ganz leicht zu verstehen. Nicht zwei, sondern nur eins wird hier gemacht. Und das eine hat volle Berechtigung, Notwendigkeit, Wichtigkeit, Angebrachtheit. Das kann man

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

nicht verleugnen. Das ist Fakt, Tatsache und die Realität. Wenn Sie ständig ans scheißen denken, könnte es sein, dass Sie ein Hosenscheißer sind, oder dass Sie vielleicht einmal der Toilette einen Besuch abstatten sollten. Danach fühlt man sich allermeist leichter. Vielleicht können Sie ja dann auch leichter denken? Ich wünsche es Ihnen auf jeden Fall. OK. Sie sind sehr froh darüber, dass Sie immer meine offenen Briefe hier im Totschweiger-Papierkrieg lesen „müssen“? Heute hier beim fünften offenen Brief angekommen sind Sie dem Lächeln nicht nur nahe, sondern schon längere Zeit lächeln Sie nicht nur mehr innerlich, sondern auch äußerlich, Ihr innerliches Lächeln hat sich nach Außen übertragen und Sie grinsen über das ganze Gesicht? Sie müssen dann Ihrem Chef Bericht über die Inhalte erstatten und sind sich schon sicher, dass er auch heute große Augen machen wird, was ich hier schon wieder alles „angestellt“ habe? Klar ist, dass bei mir so einiges am Tag durch den Kopf geht, sozusagen. Und, weil ich recht gerne sehr schnell schreibe, tippe ich es in die Tastatur, damit es direkt auf den Bildschirm kommt und mir im vollen Umfang bewusst werden kann. Ab & zu lasse ich es mir dann den offenen Briefetext laut vom Word vorlesen und wenn ich zuvor die Rechtschreibung und Grammatikprüfung durchgeführt habe, dann kann ich, wenn ich es mir laut vorlesen lasse auch noch weitere Tippfehler finden und ausbessern. Natürlich ist man, wenn man selber liest viel schneller, als wenn man es sich vorlesen lässt. Eh klar. Aber ab & zu sich vorlesen zu lassen, hat was. Wenn man selber liest, dann liest man ja nicht laut, sondern allermeist still. Wenn man sich etwas vorlesen lässt, dann hört man eine Stimme. Das Word hat mindestens drei männliche Stimmen, ist mir aufgefallen. Je nachdem welche Schrift man verwendet, kommt dieser oder jener Sprecher zum Einsatz. Gut. Nachdem ich es nicht übertreiben möchte und dieses Wochenende eh schon recht viel geschrieben habe, werde ich mir heute mehrere Stunden des Lesens gönnen, später nochmals kochen und dann mir noch einen Film reinziehen. Ich denke Sie werden es mir verzeihen, dass ich Ihnen heute nicht noch viel mehr schreibe. Volltreffer? Sehen Sie wie gut ich Sie schon kenne, obwohl ich Sie gar nicht kenne. 😊



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



© iStockphoto.com/Thomson Reuters - Visuals Unlimited

Vielschreiberei.

WRITE FOR RIGHTS

AMNESTY
INTERNATIONAL









Kunstblut-Attacke auf heimische (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). (LÜGE!) „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist. „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

sind und Regen, Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ (AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)



Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

**Dieser unfaire Prozess
war eine völlige FARCE!**